

Daheim



AUSGABE 1/2016



MULTI-KULTI

im Reißiger Block

WbG aktuell

So günstig wie in Plauen
wohnt man nirgendwo

Highlights 2016

Die Baumaßnahmen
der WbG

INHALT

WbG Plauen mbH

Europaratstraße 15
08523 Plauen

☎ (03741) 703-0 | Fax (03741) 703-120

✉ post@wbg-plauen.de

🌐 www.wbg-plauen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo - Do: 8 - 18 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr

Fr: 9 - 12 Uhr

Wohnzentrale

Oberer Steinweg 3
08523 Plauen

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr

Sa: 10 - 13 Uhr

☎ (03741) 38 48 98

✉ post@wohonzentrale-plauen.de

🌐 www.wohonzentrale-plauen.de

Reparaturmeldungen /Havarietelefon

☎ (03741) 703-111

Mo + Mi: 8 - 16 Uhr Di: 8 - 18 Uhr

Do: 8 - 17 Uhr Fr: 8 - 12 Uhr

Bei Havarie außerhalb der Sprechzeiten:

☎ (03741) 13 41 33

Wohn- und Lebensräume e.V.

Vereinsbüro Wohl e.V.

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ (03741) 38 37 00

🌐 www.wohn-lebenraeume.de

Pflegedienst Wohl-gepflegt

Bahnhofstraße 30 | 08523 Plauen

☎ (03741) 44 94 04

Immobilienervice Plauen GmbH

Firmensitz:

Europaratstraße 15 | 08523 Plauen

☎ (03741) 703-0 | Fax: (03741) 703-208

✉ post@isp-plauen.de

🌐 www.isp-plauen.de

Außenstelle:

Privathausverwaltung | -vermietung | -verkauf

Oberer Steinweg 5 | 08523 Plauen

☎ (03741) 2105-0 | Fax: (03741) 2105-15

Bürozeiten der Mitarbeiter:

Mo: 9 - 12 Uhr

Di: 9 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr

Fr: 9 - 12 Uhr

und nach individueller Vereinbarung

Unter uns gesagt.....	3
WbG Aktuell.....	4 - 13
Daten und Fakten 2015	
Sanierung Altmarkt 8	
Baumaßnahmen 2016	
AAL-Musterwohnung in A.-Bebel-Str. 1	
Möglichkeiten der Badanpassung	
Neue Gästewohnung in Jöbñitzer Straße	
Unsere Hausmeister	
Pimp your flat - DIY-Clip Serie vorgestellt	
WbG Partner.....	14 - 17
Tele Columbus	
vdw Sachsen	
Stadtwerke Erdgas Plauen	
Stadtwerke Strom Plauen	
WbG Zuhause	18 - 19
Multi-Kulti im Reißiger Block	
WbG Ratgeber	20 - 21
Deutsch-Arabisches Wohn-ABC	
Nachlassfälle werden zu finanzieller Belastung	
Neues aus dem Wohl e.V.....	22 - 23
Tagespflege „Wohl-gepflegt“	
Gemeinsames Mittagessen	
WbG Gewerbemieter.....	24 - 27
Wir stellen interessante Unternehmen vor	
WbG ist dabei	28 - 30
Sparkassen-Marathon 2016 in Plauen	
Beach-Basketball	
Schau auf Design	
WbG Unterhaltung.....	31
HAIR	
Impressum	

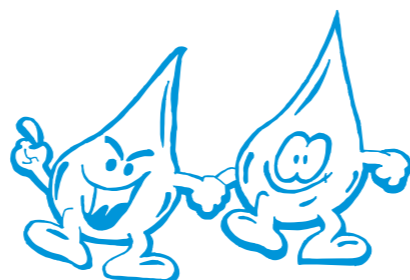
Falk Enskat - Dienstleistungen Heizungs- und Sanitärinstallation

Zum Burgteich 26
08527 Plauen OT Thiergarten

Telefon: 03741 280 44 84

Telefax: 03741 280 45 84

Email: falk.enskat@gmx.de



Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

darf ich mich vorstellen? Ich bin Willi. Willi Wohnbau. Einige von Ihnen kennen mich ja bereits. Seit 2014 stehe ich im Dienst der WbG. Seit dem bin ich vor allem bei Festen und Veranstaltungen der WbG anzutreffen. Meine Aufgabe ist es gute Laune zu verbreiten.

Nun ist das mit der guten Laune bei uns Plauernern ja so eine Sache. Für ausgelassene Feierlaune wie sie die Rheinländer beispielsweise an den Tag legen, sind wir tatsächlich nicht bekannt. Uns eilt eher der Ruf des „zänkischen Bergvolkes“ voraus. Gut, ganz so schlimm sieht es um unsere Gemütslage aber zum Glück nicht aus. Wir sind halt lieber

erstmal etwas zurückhaltend. Beobachten aus sicherer Entfernung das Geschehen und erst wenn wir uns sicher sind, vertrauen ge-

fasst haben, dann kommen wir aus uns heraus. Da können wir auch mal zum Partytiger mutieren und ordentlich die „Kuh fliegen lassen“. Foxtrott, Macarena und Disco sind auch an unserem idyllischen Vogtland nicht spurlos vorbei gegangen.

Aber zurück zur guten Laune. Von Gästen habe ich schon zu hören bekommen, wir seien ein eigenartiges Völkchen. So reserviert und verschlossen. Mit uns ins Gespräch zu kommen, wurde gar mit Zähne ziehen verglichen. Eine Frechheit, wer so etwas behauptet!

Obwohl... wenn ich recht überlege: der ein oder andere Zeitgenosse könnte tatsächlich ein Nachhilfestündchen in Sachen gute Laune ertragen. Ich hätte da auch schon ein paar Ideen. Zum Beispiel kann man damit anfangen, den Nachbarn im Treppenhaus stets mit einem Lächeln und einem freundlichen „Guten Tag!“ zu begegnen. Aber machen Sie sich darauf gefasst, dass Sie womöglich ebenfalls mit einem Lächeln bedacht werden. Die Wirkung ist wirklich immens. Man fühlt sich gleich leichter und beschwingter. Schließlich wusste auch Heinz Rühmann schon: „Lächeln ist das Kleingeld des Glücks.“ Und Glück wünschen wir uns doch alle, für uns selbst, unsere Familie und Freunde, aber auch für Fremde. Also lasst uns Lächeln was das Zeug hält, dann kommt das Glück von allein!

Ihr Willi Wohnbau

„Attraktiver Wohnraum zu einem günstigen Mietpreis“, wünscht sich fast jeder Wohnungssuchende. Die WbG geht dabei auch auf die individuellen Wünsche ihrer Mieter ein. Bei Badsanierungen dürfen die Mieter zum Beispiel auch bei der Auswahl der Fliesen mitreden.



Seit Mitte 2015 laufen die Sanierungsarbeiten an dem markanten Elfgeschoss an der Tischendorfstr. 13-17. Perspektivisch sollen in den nächsten Jahren auch die WbG-Häuser der Tischendorfstraße 2-8 und 23-33 modernisiert werden.



„Freundliche und kompetente Beratung ist eines der Erfolgsgeheimnisse der WbG Plauen,“ ist sich Sylvia Kämpfner, Abteilungsleiterin Kunden- und Vermietungsservice, sicher. Hier berät Jeannette Schubert eine Mietinteressentin zu dem umfangreichen Angebot der WbG.



Daten und Fakten 2015

So günstig wie in Plauen wohnt man nirgendwo in Deutschland

Der Abschluss eines Jahres gibt die Möglichkeit zurück zu blicken, was man in den vergangenen 12 Monaten geschafft hat. Was ist gut gelaufen, wo muss man besser werden? Auch die WbG wertet regelmäßig ihre Zahlen aus, zieht Rückschlüsse und baut darauf ihre Planungen für die Zukunft auf.

Bekanntermaßen ist der Plauer Wohnungsmarkt eher schwierig. Ein deutschlandweit einzigartig niedriges Mietpreisniveau stellt die örtlichen Vermieter vor eine enorme Herausforderung. „Nachhaltiges und kostendeckendes Wirtschaften mit nur durchschnittlich 4,14 €/m² Kaltmiete ist schwierig, aber nicht unmöglich,“ erläutert Frank Thiele, Geschäftsführer der WbG, die Herausforderungen, mit denen er und sein Team sich im alltäglichen Geschäft konfrontiert sehen. Schlussendlich lässt sich das Problem ganz einfach zusammenfassen. Wohnungssuchende in Plauen erwarten einen sehr hohen Standard für kleines Geld. Bisher war die Marktsituation auf ihrer Seite. Aufgrund des Überangebotes an freien Wohnungen, konnte sich jeder das beste Angebot raussuchen. „Doch in den vergangenen Monaten registrieren wir eine kleine Trendwende,“ berichtet die Abteilungsleiterin für Kunden- und Vermietungsservice, Sylvia Kämpfner, über ihre Erfahrungen und Beobachtungen am Plauer Wohnungsmarkt. Große, schöne 4-Raumwohnungen in guter Lage seien schon seit einiger Zeit Mangelware. Mittlerweile könne man aber auch bei anderen Wohnungen nicht mehr aus dem Vollen schöpfen.

Diese Trendwende spiegelt sich bei der WbG auch in der Jahresauswertung wider. 732 neuen Mietverträgen stehen „nur“ 709 Kündigungen gegenüber. Dass dieses Verhältnis positiv ausfällt, war in den vergangenen Jahren leider nicht immer so. Für ein langfristiges Überleben der WbG als leistungsstarker Vermieter, Arbeitgeber und Auftraggeber ist es aber natürlich unbedingt notwendig. Ebenfalls positiv: der Leerstand konnte innerhalb von 12 Monaten um ganze 2% gesenkt werden.

„Zurücklehnen und sich auf den guten Zahlen ausruhen, kommt für die WbG trotzdem nicht in Frage,“ stellt Frank Thiele klar. Am Bestand mit rund 7.740 Wohnungen und 177 Gewerben muss weiterhin gearbeitet werden, um den Mietern und Wohnungssuchenden auch weiterhin attraktiven Wohnraum zu einem vernünftigen Mietpreis anbieten zu können. Dafür nimmt die WbG allein in diesem Jahr 11 Mio. Euro für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in die Hand. Diese werden zu einem überwiegenden Teil, genau 84%, mit eigenen Mitteln finanziert. Die Finanzierungslücke von 26% sollen Kredite und Fördergelder schließen. „Wir versuchen, möglichst wenig auf Pump zu finanzieren,“ erklärt Thiele die Strategie. Hintergrund ist die noch immer hohe Kreditbelastung der WbG. Derzeit muss die WbG von jedem eingenommenen Euro Kaltmiete ganze 43 Cent für Zinsen und Tilgung von Krediten aufwenden. Thieles ehrgeiziger Traum: „Die Quote für den planmäßigen Kapitaldienst auf 35% zu senken.“



Sanierung Altmarkt 8

Neues Schmuckstück in historischer Altstadt

Auf den ersten Blick erschließt sich die Notwendigkeit der Sanierung des Hauses am Altmarkt 8 für den Laien nicht sofort, zumindest nicht, wenn man die Vorderseite betrachtet. Doch Ulrich Jacob ist als technischer Prokurist der WbG ein ausgewiesener Fachmann und weiß: „Hier besteht Handlungsbedarf!“

Derzeit laufen die Planungen, im zweiten Halbjahr 2016 sollen dann Taten folgen. Dann wird nicht nur das Dach neu eingedeckt. Entsprechend der neuesten energetischen Standards werden neue Fenster und Haustüren eingebaut und das Haus erhält eine Wärmedämmung, um perspektivisch den Energiebedarf für die Mieter zu senken. Im Anschluss wird die Fassade ansprechend gestaltet. „Aufgrund der historischen Gebäude in der Nachbarschaft wird es hier natür-

lich mit einem simplen Farbanstrich nicht getan sein,“ stellt Ulrich Jacob wieder das ein oder andere optische Highlight in Aussicht. Was genau an der Fassade passieren wird, steht aber noch nicht fest. Derzeit prüft man, welche Möglichkeiten bestehen. Hofseitig werden Balkone angebaut. Den letzten Schliff schließlich erhält das Haus dank der Sanierung des Treppenhauses. In diesem Zuge werden auch neue Wohnungseingangstüren eingebaut.

Wer sich nun schon Hoffnungen macht, bald eine neue, attraktive Wohnung unter dieser Adresse zu finden, muss leider enttäuscht werden. Alle Wohnungen sind vermietet und die Bewohner bleiben auch während der gesamten Sanierung in ihren Wohnungen.



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Plauen, Äußere Reichenbacher Straße
Tel.: 03741- 488- 0



Ein Balkon bedeutet für viele mehr Wohnqualität. Seit Jahren investiert die WbG aus diesem Grund jährlich einen mindestens 6-stelligen Betrag, um Balkone anzubauen. Auch in diesem Jahr können sich zukünftig 90 Mieter über laue Sommerabende auf ihrem neuen Balkon freuen. Hauptschwerpunkt bildet diesmal die Röntgenstraße 21-33. Über 50 Balkone werden hier nachgerüstet. Weitere Standorte sind die Leißnerstr. 18-22, die Pestalozzistraße 41/43, sowie die Schillerstraße 43.

Treppensteigen ist für viele lästig. Im Seehausgebiet rüstet die WbG deshalb sukzessive Aufzugsanlagen nach. In diesem Jahr sind die Stauffenbergstraße 33, 37 und 45 an der Reihe. Die Aufzüge erschließen zukünftig alle Wohnetagen sowie das Kellergeschoss der Häuser. Gleichzeitig erfolgt die Neugestaltung der jeweiligen Hauseingänge. Durch den Einbau einer neuen Eingangstreppe wird die Möglichkeit zur Nachrüstung eines Treppenliftes geschaffen.

Die Highlights 2016

Baumaßnahmen für das laufende Jahr



Die Dittesstraße zählt zu Recht zu den schönsten Straßen Plauens. Die prachtvollen Gründerzeitfassaden dieses Straßenzuges, die den Krieg nahezu unbeschadet überstanden haben, zeugen von Plauens prunkvoller Vergangenheit. Aufgrund des steigenden Leerstandes im Haus Dittesstraße 53 wird in absehbarer Zeit ein weiterer Sanierungsschwerpunkt entstehen. Derzeit laufen die ersten Überlegungen und Planungen. Die verbliebenen Mieter werden rechtzeitig informiert.



„2016 wird das Jahr der Parkplätze“ antwortete der technische Prokurist der WbG und ISP-Geschäftsführer, Ulrich Jacob, scherzhaft auf die Frage, welche Baumaßnahmen für das Jahr 2016 geplant seien. Ganz von der Hand zu weisen ist diese Bemerkung jedoch nicht. Immerhin investiert die WbG in diesem Jahr mit fast 400 T€ fast doppelt soviel Geld in das Wohnumfeld ihrer Häuser. Dazu zählt auch die Schaffung neuer Parkmöglichkeiten. Ein großes Projekt dabei wird der Neubau des Parkplatzes in der Stauffenbergstraße sein.

AAL-Musterwohnung in August-Bebel-Straße 1

Lösungen für selbstbestimmtes Wohnen im Alter sehr gefragt

Mit der Vorstellung ihrer ersten AAL-Musterwohnung im Herbst 2015 betrat die WbG Neuland und damit war nicht nur die Begrifflichkeit gemeint. AAL steht für Ambient Assisted Living. Dahinter verbergen sich altersgerechte Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes Leben, also eine Vielzahl von kleinen Helferlein, welche das alltägliche Leben älterer und auch benachteiligter Menschen situationsabhängig und unaufdringlich unterstützen.

In der Musterwohnung in der August-Bebel-Str. 1 setzte die WbG auf eine clevere Kombination aus baulichen Veränderungen, technischen und elektronischen Systemen und funktionaler Einrichtung. Zahlreiche Besucher bestaunten seit dem das barrierefreie Komfortbad mit bodengleicher Dusche, unterfahrbarem Waschtisch und höhenverstellbarem WC und ließen sich die Einsatzmöglichkeiten von Sicherheits- und Assistenztechniken in den eigenen vier Wänden vorführen. Zusätzlich konnten Interessierte bei den 14-tägig stattfindenden Beratungstagen in der Musterwohnung viel Wissenswertes erfahren. Das Vortragsprogramm war dabei breit gefächert. So stellte das Sanitätshaus Thue-Med verschiedene Mobilitäts- und Badehilfen vor. Der Pflegedienst Wohl-gepflegt informierte über aktuelle Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes und über die Notwendigkeit und Handhabung des Hausnotrufgerätes und dessen individuelle Erweiterungsmöglichkeiten. Dass die WbG mit diesem Angebot auch den Nerv der Zeit getroffen hat, bewiesen die zahlreichen Besucher des Schautages und der kostenfreien Vorträge. Viele zeigten sich dankbar und nahmen Ideen und Anregungen mit nach Hause, um ihre eigene Wohnung und ihren Alltag etwas sicherer zu gestalten. Auch die WbG nutzte die Gelegenheit, um möglichst viel über die Wün-

sche und Bedürfnisse von älteren Menschen beim Thema Wohnen zu erfahren. „Die Ergebnisse dieser Fragebögen werden natürlich auch bei der weiteren Angebotsentwicklung Berücksichtigung finden“, versichert Sylvia Kämpfer, Projektleiterin.

Während komplexe Umbauten, zum Beispiel im Bad sicher nicht in jeder Wohnung umsetzbar sind, gibt es doch eine ganze Reihe von Assistenzsystemen, die problemlos in jeder Wohnung, unabhängig von Vermieter und technischen Gegebenheiten, umsetzbar sind. Dazu zählt unter anderem der Hausnotruf. Mit einer monatlichen Gebühr von deutlich unter 30 Euro bietet dieses Basis-Gerät für vergleichsweise wenig Geld ein großes Plus an zusätzlicher Sicherheit. Zusätzlich sind jederzeit verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten wie Zugtaster, Systeme zur Aktivitätskontrolle sowie Wasser- und Bewegungsmelder nachrüstbar. Der Pflegedienst Wohl-gepflegt bietet dazu kostenlose Beratungen und Hausbesuche an.

Die WbG wird natürlich weiterhin Wege und Möglichkeiten suchen, auf die sich ändernden Wohnbedürfnisse und -wünsche ihrer Mieter einzugehen. „Denn wir möchten ihr Partner beim Thema Wohnen sein, auf den Sie sich in guten wie in schwierigen Zeiten verlassen können“, zieht Marina Wagner als Fazit.

INFORMATIONEN



Ansprechpartner
Marina Wagner
☎ 03741 703-221
✉ Marina.Wagner@wb-g-plauen.de

Wohnraumanpassungen Möglichkeiten der Badanpassung



Stellen Sie sich einmal vor: Sie wohnen seit vielen Jahren schon in Ihrer Wohnung. Drei Zimmer, guter Grundriss, schöne Lage. Eigentlich könnte man sagen, es ist Ihre Traumwohnung. Wenn da nicht das Problem mit der Badewanne wäre. Der Ein- und Ausstieg - eine wahre Tortur. Sich immer nur am Waschbecken waschen kann nicht die Lösung sein. Es muss sich also etwas ändern!

Bevor Sie nun schweren Herzens die Umzugskisten packen, sprechen Sie mit Ihrem Hausverwalter. „Wir konnten schon einigen unserer langjährigen Mieter den Umzug ersparen“, erzählt Ines Meinert, technische Hausverwalterin bei der WbG. Dabei kommen verschiedene Varianten zur Umgehung des Ein- und Ausstiegs in die Badewanne zum Einsatz.

Der Einbau einer extraflachen Dusche im Bereich des jetzigen Badewannenstandortes, bei dem nur eine Anpassung der Fliesen notwendig wäre, ist eine Möglichkeit. Innerhalb einer Woche ist ein solcher Umbau realisiert. Mittels Auswahl farbiger Fliesen kann an den zur Ausbesserung entstehenden Stellen zusätzlich ein neuer „Hingucker“ geschaffen werden. So deutet im Nachhinein nichts mehr auf den Standort der alten Wanne hin.

Eine zweite Möglichkeit die Hürde „Badewanne“ zu umgehen, bietet zum Beispiel die ortsansässige Firma

Haustechnik Meckel an. Innerhalb von wenigen Stunden montieren die ausgebildeten Fachkräfte um Chef Rainer Meckel eine Badewannentür. Bei dieser Methode besteht der Vorteil darin, dass die bestehende Badewanne erhalten bleiben kann und beispielsweise in Verbindung mit einer Duschtrennung, die Wanne als eine normale Dusche nutzbar ist. Trotzdem hat man immer noch die Möglichkeit, ein Vollbad nehmen zu können. Denn die Wannentür ist zu 100% wasserdicht. Hierbei muss jedoch die bestehende Badewanne in einem guten Zustand sein. Ob eine Badewanne tatsächlich für den Einbau einer solchen Wannentür geeignet ist, wird stets individuell vor Ort geprüft, erklärt Monika Hocke, ebenfalls technische Hausverwalterin bei der WbG.

Bei beiden Varianten ist vor Umbau zu klären, ob eine Pflegestufe vorhanden ist. Sollte dies der Fall sein, kann von der Pflegeversicherung ein Zuschuss beantragt werden, der jedoch im Einzelfall, je nach Pflegekasse geprüft und entschieden wird. Ist dies nicht der Fall oder lehnt die Pflegekasse die Bezuschussung ab, werden wir mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zur Finanzierung des Umbaus finden. Die technischen Hausverwalter stehen Ihnen dazu jederzeit zur Verfügung.

Hausnotruf
Mehr Informationen - kostenlos & unverbindlich!

☎ **03741 44 94 04**

Bequem AUS- und EINSTEIGEN

MECKEL
BAD UND WÄRME

Bad*Fliese*Wärme – alles aus einer Hand
Knielohstraße19
08527 Plauen

Kostenlose Besichtigung und Beratung vor Ort

> **Badewannentür für den nachträglichen Einbau in die bestehende Wanne**

Nähere Informationen unter:
Tel.: 03741/44 07 04
www.meckel-bad.de

Der Einbau der Badewannentür wird von Fachkräften innerhalb von ca. 4 Stunden professionell und schnell durchgeführt. Die Verfließung Ihrer Wanne bleibt dabei erhalten. Die Badewanne ist am nächsten Tag bereits barrierefrei nutzbar und dies ohne große Baustelle.



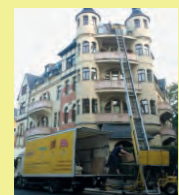
Neue Gästewohnung

Urlaub in der City

Liebe Gäste haben sich angekündigt und wollen auch ein paar Tage in Plauen bleiben. Aber wo nur, sollen sie schlafen? Die Gästewohnungen der WbG-Tochtergesellschaft ISP GmbH bieten da eine komfortable, aber preisgünstige Möglichkeit. Verteilt über das gesamte Stadtgebiet von Plauen sind die angebotenen Gästewohnungen in Ausstattung und Ambiente vergleichbar mit Ferienwohnungen.

Seit Februar diesen Jahres haben die WbG-Gästewohnungen Zuwachs bekommen. Unweit des Plauener Stadtzentrums in der Jöbñitzer Straße können seit dem bis zu 5 Personen in der neuen Gästewohnung ein Zuhause auf Zeit finden. Ausgestattet mit zwei Schlafräumen - einer mit Doppelbett, der andere mit Etagenbett und Schlafliede - einem sonnigen Balkon und einer modernen und top ausgestatteten Küche kann man es sich hier für günstige 39,-€/Nacht gut gehen lassen. Wie bei Ferienwohnungen üblich, sind Bettwäsche und Handtücher selbst mitzubringen.

Ein besonderer Service bei den Gästewohnungen ist die große Flexibilität. So ist die Schlüsselübergabe täglich - auch am Wochenende - zwischen 8 und 20 Uhr möglich. Außerdem ist auch am Wochenende ein Gästewechsel möglich.



PETZOLD
Qualitätsumzüge
mit Möbelankauf



Umzüge | Beräumungen | Second Hand - Möbelhaus

PETZOLD-Umzüge & Second Hand - Möbelhaus

Friedrich-Engels-Str. 24, 08523 Plauen, Tel. 03741 - 221 291
www.qualitaetsumzuege.de, info@qualitaetsumzuege.de



Unsere Hausmeister Geduldige Alleskönner

Morgens ein Schwätzchen mit Tante Else am Balkon, Mittags Elfriedes Kochkünste loben und Nachmittags mit Werner den Stand der Bundesliga-Tabelle auswerten. Dazwischen noch ein paar Glühbirnen tauschen, den Hof kehren und falls noch Zeit bleibt, den Rasen mähen. Das Klischee eines entspannten Arbeitsalltages und, dass Hausmeister eigentlich jeder machen kann, hängt hartnäckig in den Köpfen.

Darüber kann Thomas Hütter, Chef des mittlerweile 13-köpfigen Hausmeisterteams der WbG-Tochtergesellschaft ISP, nur müde lächeln. Gemeinsam kümmern sie sich um gut 5.500 Wohnungen der WbG sowie rund 400 Wohnungen anderer Eigentümer. Zeit für ausgiebige Plaudereien mit den Mietern bleibt da eher wenig. Sie sorgen für Sicherheit und Sauberkeit im Haus und im Wohnumfeld, vermitteln bei Konflikten zwischen Nachbarn und stellen Kontakt zur Hausverwaltung her. Trotzdem ist es Thomas Hütter und seinen Männern wichtig, stets ein offenes Ohr für die Bewohner zu haben. „Wir sind in der Regel der erste Ansprechpartner für die Bewohner, wenn irgendetwas in der Wohnung oder im Haus nicht in Ordnung ist. Wir versuchen meist schnell und unbürokratisch zu helfen“, berichtet Hütter aus seinem Arbeitsalltag. Oft werden sie aber auch zu Angelegenheiten angesprochen, die nicht in das Aufgabengebiet eines Hausmeisters fallen. In diesen Fällen vermitteln sie den Kontakt zu den richtigen Ansprechpartnern. „Häufig reicht aber auch einfach nur Zuhören“, weist der erfahrene Meister auf eine weitere Rolle seiner Mitarbeiter hin. Gerade bei älteren Mitmenschen erleben sie den erhöhten Redebedarf. „Kein Wunder! Bei einigen sind wir die Einzigen mit denen sie wenigstens ein Mal am Tag ein paar Worte wechseln können.“

Jetzt im Frühling widmen sich die Hausmeister wieder verstärkt dem Wohnumfeld. Es gilt den Winterschmutz und Streugut zu beseitigen und kleine Reparaturen an Bänken und Ähnlichem durchzuführen. „Schließlich sollen sich unsere Mieter nicht nur in ihrer Wohnung wohl fühlen, sondern auch das drumherum muss passen.“

Tätigkeitsprofil Hausmeister

- verantwortlich für Wartung, Überwachung und Kontrolle der technischen Anlagen im und am Gebäude; Beauftragung von notwendigen Reparaturen
- Kontrolle der Verkehrssicherheit des Wohngebäudes
- Gewährleistung von Sauberkeit im und am Gebäude
- Pflege und Wartung des Wohnumfelds
- Winterdienst
- Bereitstellung der Mülltonnen zur Abholung
- Ansprechpartner für Mieteranliegen; Erteilen sachgerechter Auskünfte
- Verteilung von Mieterinformationen
- Herstellung von Kontakten zur Hausverwaltung
- Vermittler zwischen den Mietparteien für ein gutes Wohnklima



Vier DIY-Projekte zum Nachbauen werden in den neuen Clips von Coole Flats vorgestellt. Der Schwierigkeitsgrad und auch der finanzielle sowie zeitliche Aufwand variieren dabei. Am einfachsten und schnellsten zu bauen, ist das Gewürzregal aus einer ausgedienten Obstkiste. Das schaffen auch handwerkliche Laien.



PIMP YOUR FLAT

Coole Flats Crew zeigt wie's geht mit DIY-Clips

Plauen hat Style! Plauen ist Szene! Leben in Plauen ist cool! Man muss sein Glück nur selbst in die Hand nehmen, den Hintern aus dem Sessel heben und seine Ideen umsetzen. Vor gut anderthalb Jahren hat das Team von Coole Flats genau das gemacht und seither den Plauener Wohnungsmarkt ordentlich auf den Kopf gestellt.

Mit einer jungen frischen Kampagne ging man an den Start, um die Plauener Jugend zu überzeugen, dass man auch in der vogtländischen Kleinstadtidylle so stylisch und cool wohnen kann wie in Berlin oder München - nur halt deutlich preiswerter! Die Coole Flats Crew und alle Beteiligten sind Plauener aus Überzeugung. Viele waren schon weg, haben Erfahrungen fernab der Heimat gesammelt. Und doch hängt das Herz an der Heimat! So verbindet der gemeinsame Wunsch, der eigenen Heimatstadt etwas zurück zu geben. Ihr etwas Style und Coolness zu verleihen, denn l(i)ebenswert ist hier so vieles!

Coole Flats macht den Anfang also beim Wohnen. Ist die eigene Bude doch die kleinste Einheit der Heimat, die Essenz quasi. Was eine stylische, trendy Bude ausmacht, hat das Team von Coole Flats bei den bisherigen Show Flats eindrucksvoll gezeigt. Und Nein, da wurde nicht mal eben beim Möbel-schweden ein Großeinkauf gemacht oder der nächste Innen-

architekt beauftragt. Mit eigener Hände Arbeit, bestenfalls durchschnittlichem handwerklichen Geschick, aber dafür jeder Menge Kreativität und Idealismus entstanden vier einzigartige Show Flats. Ausgestattet mit einer wilden Mischung aus gepimpten Dachbodenfunden, genialen DIY-Einzelstücken und vereinzelt Neuteilen wurde so gekonnt der Spagat zwischen Retro und Moderne geschafft.

Ziel ist natürlich, den jungen Wohnungssuchenden Ideen an die Hand zu geben, wie man die eigene Bude zur persönlichen Coolen Flat stylt. Logisch erscheint da der nächste Schritt: Eine Video-Anleitung zum Selbermachen!. Neumodisch nennt man das „Do it yourself“ oder kurz DIY! In zunächst vier Episoden werden vier Projekte zum Nachbauen gezeigt. Der Schwierigkeitsgrad sowie der finanzielle und zeitliche Aufwand variieren dabei vom blitzschnellen Mini-Regal aus einer Obstkiste bis zum aufwendigen Kabeltrommel-Coffeetable oder der mega-coolen Vinyl-Lampe. Zu sehen gibt es die Clips online unter anderem bei Facebook. Und wer alles nochmal genau nachlesen möchte, besorgt sich die zugehörigen Flyer in denen neben dem benötigten Material auch noch mal die einzelnen Arbeitsschritte erklärt sind.

 www.facebook.com/cooleflats

Der Super-Spartipp:**Fernsehen, Internet, Telefon und Mobilfunk von Tele Columbus**

Beim Kabelnetzbetreiber Tele Columbus ist das Fernsehen, Surfen und Telefonieren so attraktiv wie nie zuvor: Mit dem Angebot „3er Kombi“ erhalten Kunden ein starkes Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand – und können dabei richtig Geld sparen.

Die 3er Kombi bietet eine deutschlandweite Festnetz-Flatrate für endloses Telefonieren und kabelschnelles Internet mit bis zu 20, 60, 120, 200 oder sogar 400 Mbit/s. Ab 60 Mbit/s ist WLAN und das Community-WLAN mit 50.000 Zugangspunkten inklusive und sorgt für kabelloses Surfvergnügen daheim und unterwegs. Auf Wunsch bietet Tele Columbus zu den 3er Kombis auch eine mobile Telefon- und Datenflatrate mit der rasanten LTE-Geschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s für nur 19,99 Euro monatlich. Tele Columbus Kunden erhalten mit der 3er Kombi außerdem mehr als 100 digitale TV-Sender, davon bis zu 40 in HD. Dabei ist der notwendige Kabel-Receiver oder die CI+Karte zum Empfang des hochauflösenden Fernsehens in den 3er Kombis bereits enthalten. In allen 3er Kombis können attraktive Premium-Pakete mit vielen zusätzlichen TV-Sendern oder die Pakete des Pay-TV-Anbieters Sky günstig hinzu gebucht werden.

Internet-Neukunden, die jetzt eine 3er Kombi buchen, zahlen in den ersten 12 Monaten nur 24,99 Euro pro Monat oder erhalten eine attraktive Prämie. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

Service und Beratung

Besuchen Sie den Tele Columbus Shop Plauen in der Bonhoeffer Straße 139 und profitieren Sie vom Komplettservice aus einer Hand. Darüber hinaus können Sie den regionalen Produktberater Haiko König (0174 3491550) für ein persönliches Beratungs- und Vertragsgespräch kontaktieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Service-Rufnummer 0800 220 8484 und im Internet unter www.telecolumbus.de.



Ich bin jetzt Multimediadär.

Alles richtig gemacht.

telecolumbus

3er Kombi 120 ab 24,99 €/Monat

NEU: Jetzt mit Mobilfunk!

Besuchen Sie unseren **Tele Columbus Shop in Plauen**
Bonhoeffer Straße 139, 08525 Plauen
Mo, Di, Do 9.00 – 18.00 Uhr,
Mi 9.00 – 12.00 Uhr, Fr 9.00 – 15.00 Uhr

Produktberater
Haiko König, Mobil 0174 3491550
0800 220 8484 (kostenfrei)
telecolumbus.de

*Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. Ggf. zzgl. KabelTV zum monatlichen Vorzugspreis von 10 €, sofern bei Buchung kein Kabelanschlussvertrag mit einem Unternehmen der Tele Columbus AG zur Wohnfreiheit vorliegt. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsjahresende. Zzgl. einmaligem Einrichtungsentgelt von 49,99 €, ggf. Versandkosten maximal 9,99 € pro Versand. Der Empfang der HD-Programme ist nur in Verbindung mit HDTV-fähiger Hardware (Receiver und/oder Fernsehgerät) möglich. CI+ Modul oder Receiver sowie die SmartCard werden von Tele Columbus bereitgestellt. Zusammenstellung der Programme kann sich im Vertragszeitraum ändern. Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Bei Wechsel und Mitnahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Gesonderte Informationen zur Rufnummernmitnahme sind zu beachten. Neukundenvorteil für 3er Kombi 120: Aktionspreis: während der ersten 12 Monate beträgt der Monatspreis 24,99 €. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis 44,99 €. Im Paket ist die WLAN-Option, zur Nutzung eines privaten kabellosen Netzwerks inkl. Bereitstellung der Tele Columbus WLAN Kabelbox, kostenfrei enthalten. Kunden mit aktiver WLAN-Option sind für den „Community-WLAN“-Service freigeschaltet und können nach Anmeldung über Benutzername und Passwort das öffentliche Signal freigeschalteter WLAN-Hardware anderer Kunden zu ausschließlich nichtgewerblichen Zwecken nutzen. Voraussetzung ist die technische sowie regionale Verfügbarkeit. Preise Stand 01.2015. Änderungen vorbehalten. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter <http://www.telecolumbus.de>. Das Angebot ist nur bis zum 31.05.2015 gültig. Absender dieses Mailings ist die Tele Columbus AG, Sitz der Gesellschaft: Goslarer Ufer 39, 10569 Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 161349 B.

**vdw Sachsen****Wir geben Städten Gesicht & Seele**

25 Jahre nach dem Mauerfall sind die sächsischen Städte und Gemeinden kaum wiederzuerkennen. Die Stadtentwicklung nach der Wende ist eine Erfolgsgeschichte, die es ohne die Wohnungsunternehmen des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. in Sachsen (vdw Sachsen) so nicht gegeben hätte. Doch wissen das auch die Menschen im Freistaat?

Hier setzt die Kampagne „Wir geben Städten Gesicht und Seele“ an. Die herausragenden Verdienste der sächsischen Mitgliedsunternehmen, die der vdw Sachsen bereits seit jeher gegenüber Politik, Partnern und Medien kommuniziert, werden jetzt erstmals auch einer weiteren, bedeutsamen Zielgruppe wirkungsvoll präsentiert: der breiten Bevölkerung, also den aktuellen und potentiellen Mietern. Die organisierte Wohnungswirtschaft bedeutet weit mehr als nur Wohnen. Sie liefert u. a. Arbeitsplätze, unterstützt die Städte sowie Gemeinden, kümmert sich um das Grundbedürfnis Wohnen, organisiert sowie bündelt soziale Aktivitäten und beschäftigt sich tagtäglich mit dem Wichtigsten im Leben - den Menschen, quasi den Mietern. Die Mieter sollen sicher und bezahlbar wohnen können.

Ein gutes, sicheres, bezahlbares Zuhause in einem lebenswerten Wohnumfeld hat auch fast jeder fünfte Plauener bei der WbG Plauen gefunden, die ebenfalls Mitglied im vdw Sachsen ist. Auch die WbG bietet dabei weit mehr als nur Wohnen. Maßgeschneiderte Angebote für Senioren sind ebenso selbstverständlich, wie WG-Zimmer für Azubis und Studenten oder familienfreundliche Quartiere.

Darüber hinaus betätigen sich die Mitgliedsunternehmen des vdw Sachsen auch als aktive Gestalter unserer Städte. Mehr als 14.000 Wohnungen in denkmalgeschützten Häusern konnten so vor dem Verfall bewahrt werden. Keine leichte

Aufgabe. Sachsen hat eines der härtesten Denkmalschutzgesetze mit sehr strengen Vorgaben. Die Mitglieder des vdw Sachsen stellen sich dieser Herausforderung und vereinen bei der Sanierung Fragen des Denkmalschutzes, neueste Aspekte der Energieeffizienz und stellen eine wirtschaftlich vertretbare Nachnutzung der Häuser sicher.

Von dem vielfältigen Engagement in den Städten profitieren aber nicht nur die Mieter, sondern alle Einwohner. Oft übernehmen die vdw-Mitglieder zusätzliche Aufgaben, die zu einem bunten, lebendigen Stadtleben beitragen und wertvolle Angebote schaffen und erhalten, die sonst aufgrund knapper öffentlicher Gelder möglicherweise wegfallen würden. Zu diesem gesellschaftlichen Engagement zählt beispielsweise auch die breite Unterstützung für die facettenreiche Vereinslandschaft in Sachsen. Überall im Freistaat werden gezielt Vereine, die das Kultur- und Sportleben mit tollen Angeboten bereichern, die Bildung fördern oder sich für sozial benachteiligte Menschen einsetzen und Hilfestellungen im Alltag bieten, gefördert.



Stadtwerke Erdgas Plauen Wo Wärme lebt

Stadtwerke Erdgas Plauen ist der städtische Erdgasversorger für Plauen und versorgt rund 9.000 Kunden in der Spitzenstadt mit Erdgas und Wärme. Wir sind in Plauen zuhause und fühlen uns der Stadt und den Menschen, die hier leben, verpflichtet. Unser Anspruch ist es, dass was wir erarbeiten, überwiegend der Region zugutekommen zu lassen. Daher unterstützen wir Sport, Kultur und soziale Projekte in Plauen.

Stadtwerke Erdgas Plauen gehört mehrheitlich der Plauener Straßenbahn GmbH und trägt so dazu bei, den öffentlichen Nahverkehr zu ermöglichen. Versorgungssicherheit hat für uns höchste Priorität. Seit unserer Gründung haben wir unser Erdgasnetz für mehr als 51 Millionen Euro erneuert und erweitert. Damit verfügen wir über eine technische Infrastruktur, die sich im Deutschland- und Europavergleich sehen lassen kann.

Haben Sie weitere Fragen oder wünschen Sie Informationen rund um das Thema Energie?

Wir beraten Sie gern!
Rufen Sie uns einfach an:
Telefon: (03741) 2602 - 222
Kundenbetreuung@Stadtwerke-Erdgas-Plauen.de



Das gute Gefühl,
ganz sicher zu sein:

Gaskonstant

mit Preisgarantie* bis 30.09.2018

Sichern Sie sich jetzt unseren attraktiven Festpreis.

Kundenbüro: Hammerstraße 86a, Plauen.
Oder rufen Sie an: Tel. (03741) 260-2222

*Die Garantie umfasst mindestens 70 Prozent des Gesamtbruttopreises.
Von der Preisgarantie ausgenommen sind nur Änderungen von Steuern, Abgaben, gesetzlichen Belastungen und Umlagen.

www.Stadtwerke-Erdgas-Plauen.de

Wo Wärme lebt.



Frank und Diego

Stadtwerke Strom Plauen Punkten mit stabilen Preisen und Kundenservice

Die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen können den nächsten Monaten gelassen entgegensehen, denn eine Preissteigerung wird es beim örtlichen Energieversorger in diesem Jahr nicht geben. Dies war nicht unbedingt zu erwarten, denn zur Jahreswende verteuerten sich mehrere Strompreisbestandteile, einige Energieversorger erhöhten daraufhin die Energiepreise. „Trotz der steigenden gesetzlichen Abgaben und Netzentgelte werden wir unseren Strompreis in 2016 stabil halten“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. „Die Mehrkosten durch gesetzliche Umlagen können wir hauptsächlich durch gesunkene Beschaffungskosten ausgleichen. Als lokaler Energieversorger arbeiten wir täglich daran, günstige und faire Strompreise anbieten zu können“, erklärt Kober weiter.

Dass die Stadtwerke Strom Plauen nicht nur mit stabilen Preisen punkten, bestätigte dem Unternehmen kürzlich das Wirtschaftsmagazin Focus Money. Im Energie-Atlas Deutschland, der mit der Focus-Ausgabe vom 03. Februar 2016 erschienen ist, werden Energieversorger in 150 Städten untersucht. Nach der Erstauflage in 2015 brachte das Wirtschaftsmagazin zum zweiten Mal Licht ins Dunkel und stellt den Verbrauchern jeweils die fünf besten Versorger ihrer Region vor. In der Spitzenstadt schafften es die Stadtwerke Strom Plauen auf das

Siegertreppchen und sicherten sich damit wie im Vorjahr den Titel als „Bester Stromanbieter“.

Gepunktet hat der Energieversorger erneut im Bereich des on- und offline Kundenservice. Ein Spitzenwert wurde aber auch bei der Kundenbewertung erzielt: Erhobene Merkmale wie Vertrags- und Preisgestaltung sowie regionale Verankerung bewerteten die Befragten besonders gut. „Das Ergebnis zeigt, dass wir ein Energieversorger zum Anfassen sind und unseren Kunden auf Augenhöhe begegnen. Zugleich ist die gute Platzierung Ansporn für unser gesamtes Team“, resümiert Peter Kober. Mehr zum Thema lesen Sie auf unserer brandneuen und noch kundenfreundlicheren Internetseite unter www.stadtwerke-strom-plauen.de.

Gern beraten wir Sie umfassend zu allen Fragen rund um das Thema Stromversorgung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Kundenbüro an der Hammerstraße 68.

Tel: (03741) 719 888 Fax: (03741) 144 825
Mail: service@stadtwerke-strom-plauen.de

Sie sind auf der Suche nach einem preisgünstigen Stromtarif?
Bei uns werden Sie fündig!



Regional für Sie da • Stadtwerke Strom Plauen • service@stadtwerke-strom-plauen.de



STADTWERKE
PLAUEN
STROM

GEMÜTLICH - GÜNSTIG - SCHLAU

Strategisches Optimum: Im „Reißiger Block“ leben junge Menschen aus aller Welt in Wohngemeinschaften

Im Leben eines jeden, vor allem jungen Menschens, gibt es zwei Ereignisse, die einfach stattfinden müssen. Darüber herrscht weltweit und seit je Einigkeit, denn sie sind die Grundlage elementarer Erfahrungen, viel besungen und beschworen in den Werken der Weltliteratur und -musik: Erstens soll der Mensch reisen, möglichst weit und lang, auf jeden Fall ins Ausland, am besten um die ganze Welt. Und zweitens soll er, aus dem Schoß der Familie entlassen, mit fremden Menschen zusammenleben. Das lässt sich ohnehin kaum vermeiden, ist man erstmal in der Weltgeschichte unterwegs. Heraus kommen interessante, oft überraschende Begegnungen. Das Leben nimmt unerwartete Wendungen und merklich an Fahrt auf, es gewinnt an Format und gestattet weitläufige Blicke über den Tellerrand. Es ist unerlässlich, empfahl schon Goethe, dies selbst zu unternehmen. Es ist stets erfrischend, andere Menschen dabei zu beobachten, zu erleben, zu begleiten. Im „Reißiger Block“ der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG) hat man gewissermaßen beides.

Es sind dort vor allem die Wohngemeinschaften (WG), die sich immer wieder in Orte der internationalen Begegnung wandeln. Mal sind es Berufsschüler, mal Studenten, mal Azubis, die dort für eine Weile ihre Zelte aufschlagen. Oder sie sammeln schon Berufserfahrungen, so wie beispielsweise Olivia Gear aus Appleton im US-Bundesstaat Wisconsin. Sie lernte Deutsch bereits als erste Fremdsprache an der middle school (vergleichbar mit der hiesigen Mittelschule), vertiefte die Kenntnisse später in Stuttgart. „Ich wollte aber unbedingt nochmal nach Deutschland, diesmal in den Osten der Republik“, erzählt die 23-Jährige. Mit dem Stipendium des Außenministeriums sollte es auch klapfen. „Ich konnte bei meiner Bewerbung drei Wunsch-Bundesländer angeben. Natürlich wollen alle nach Berlin, aber damit sind die Chancen auch geringer, dort einen Platz zu bekommen.“ Olivia ging also strategisch vor und setzte auf den Freistaat, der vermeintlich weniger beliebt oder bekannt ist. Jetzt unterstützt sie als Fremdsprachenassistentin die Schüler an der Grund- und Oberschule in Elsterberg beim Englisch-Lernen, das gesamte Schuljahr lang, gibt nebenher auch Nachhilfeunterricht in ihrer Muttersprache. Ihre beruflichen Wege dürften aber in eine andere Richtung ausschlagen: Olivia hat den Bachelor für Politik und internationale Beziehungen bereits in der Tasche. Allein dafür ist der Aufenthalt in Plauen schon eine wertvolle Erfahrung, hilft er doch, Vorurteile und falsche Vorstellungen abzubauen. Das idyllische Deutschlandbild der Amis, zum Beispiel, das eine stilisierte Montage aus lauter Neuschwansteins und Oktoberfesten zu sein scheint - Schlösser, Fachwerk, Bayern-Tracht und Bier, für jeden, immer. „Ich muss ehrlich zugeben, dass ich in Plauen auch viel mehr Fachwerkhäuschen erwartet hatte.“ Was man sich eben vier Autostunden von Chicago entfernt beim lockeren Plausch so erzählt.

Doch Plauen lässt sich schnell lieb gewinnen. „Es ist meine 2. Heimat“, gibt Olivia zu. Als Basis schlau gewählt: Nach Elsterberg pendelt sie stressfrei mit Bus oder Bahn, denn in der Spitzenstadt ist immer noch eine ganze Ecke mehr los, außerdem war das WG-Angebot im „Reißiger Block“ unschlagbar – voll möbliert, günstig und zentral – und von hier aus lässt sich gut die Republik bereisen. Die Trips in an andere Städte unternimmt sie mit ihrer Freundin. Desiré Jareño Albert aus dem spanischen Valencia, 24 Jahre jung, und ebenfalls Bewohnerin einer „Reißiger-Block“-WG. In nahezu akzentfreiem, fließendem Deutsch erzählt sie von den deprimierenden Perspektiven in ihrem Heimatland, der Master-Arbeit in Spanistik, die jede freie Minute frisst, der Begeisterung für die Stadt von Anfang an, der Freude über ihren ersten Anblick von leibhaftigem Schnee im Oktober 2015, dem Winter-Blues ob der grauen, nasskalten, menschenleeren Straßen, dem engen Kontakt in eine Plauener Familie, der Liebe zum Theater. Desiré unterstützt ebenfalls als Fremdsprachenassistentin, allerdings am Lessing-Gymnasium. „Deutschland ist schön, ich würde gern hier bleiben – nur dann vielleicht doch lieber in einer größeren Stadt wie Dresden oder Leipzig.“ Ihr WG-Genosse Patrick passt prima in die Runde. Der 25-jährige Fal-

kensteiner komplettiert quasi den „Lehrerstammtisch“, er unterrichtet Flüchtlinge in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) am Plauener BSZ Anne Frank und studiert auf Lehramt in Bayreuth. „Wir haben’s uns hier schön gemütlich gemacht in der WG, ich fühle mich pudelwohl – und es ist absolut preisgünstig. Wenn jetzt noch mehr Kontakte zwischen den WGs stattfinden würden, wäre es perfekt.“ Vielleicht würde Fußball als verbindendes Element und Gesprächsthema helfen, aber Patrick findet Fußball doof. Und so bleibt bei jeder deutsch-spanischen Begegnung auf dem Rasen zumindest der Hausfrieden gewahrt.

Auch Damir Bubic sind Kicker-Fehden eher schnuppe – und das, obwohl er sogar ausgerechnet mit zwei Spaniern in einer WG wohnt, von denen der eine aus Madrid und der andere aus Barcelona kommt. Der 28-jährige Kroatier macht hier eine Ausbildung zum Industriemechaniker, letztlich mehr aus der Not geboren. „Eigentlich wollte ich gern Informatik studieren“, erzählt er. Zunächst in Kiel gelandet und mit einem Deutschkurs befasst, musste er den Traum jedoch schließlich wieder begraben. „Ich habe dann im Internet nach Arbeit gesucht und quasi am letzten Tag das Ausbildungsangebot entdeckt.“ Auch wenn (oder weil) ihn die vogtländische Landschaft sehr an seine Heimat im ostkroatischen Nova Gradiška erinnert, und auch wenn die Leute manchmal ihn und seine WG-Genossen schief anschauen – Deutschland ist der Ort, an dem der junge Mann bleiben möchte: „Ich mag das Leben hier einfach.“ Auch eine Etage weiter unten ist man voll des Lobes für die Deutschen und ihr Land – abgesehen vom Wetter. Dinh Cong Duc (27) und Nguyen Kim Khuong (24) haben Vietnam verlassen, um sich im Beton- und Stahlbau zu spezialisieren und hoffen, hier noch eine Einarbeitung zu finden. Sie hängen sich in die Ausbildung rein, dafür bleibt kaum Zeit, Land und Leute zu erkunden. Nicht einmal zu den vietnamesischen Einwohnern der Stadt haben sie Kontakt. Aber wenigstens haben sie jetzt schon mal einen Kroaten kennengelernt, der im gleichen Haus wohnt. WG-Küchen machen’s möglich.





Monkez Alost
Deutsch-Arabisches Wohn-ABC

Das Plauener Stadtbild wird bunter und multinationaler. Das spiegelt sich nun auch in der WbG-Belegschaft wider. Seit Anfang des Jahres zählt auch Monkez Alost zum Kollegenkreis. Der 26-jährige Palästinenser aus Syrien ist seit dem ein gefragter Mann bei den Hausverwaltern, genauso wie bei den Wohnungsvermittlern und Technikern. Seine Hauptaufgabe dabei ist die Überbrückung von Sprachbarrieren. Er übersetzt bei Besichtigungsterminen, unterstützt bei Mietvertragsabschlüssen und vermittelt bei Problemen in der Wohnung. Dass der junge Syrer diese Aufgabe bei der WbG übernehmen kann, verdankt er in erster Linie seinem Ehrgeiz und persönlichen Engagement. Seit er Ende 2014 nach Deutschland kam, setzte er alles daran, die neue Sprache zu erlernen. Zunächst nur mittels Bücher. Erst im Juni 2015 erhielt er die Zulassung für einen Deutschkurs, er hängte sich voll rein und absolvierte im Dezember schließlich erfolgreich seine Abschlussprüfung. Mit dem Deutschlernen ist er aber noch längst nicht fertig. Ganz im Gegenteil: der neue Job zündete nochmal den Turbo. „An einem Arbeitstag lerne ich derzeit mehr als in einem Monat Sprachschule - vor allem Fachvokabular aber auch Alltagsfloskeln“, erzählt Alost in mittlerweile fließendem Deutsch. Sein Lieblingsspruch derzeit: „Geht schon!“

Neben der reinen Sprachübersetzung vermittelt er dabei auch zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Die deutschen Wohnheiten und Gepflogenheiten beim Thema Wohnen unterscheiden sich gravierend von denen des arabischen Kultur-

raumes. „Bei uns ist es zum Beispiel üblich, den gesamten Abwasch unter fließendem Wasser zu erledigen, weil es einfach viel billiger ist als in Deutschland“, erklärt Alost einen der kulturellen Unterschiede. Ziel ist es, die Flüchtlinge für die Kostenfallen beim Energieverbrauch zu sensibilisieren und ihnen Wege und Möglichkeiten der Energieeinsparung aufzuzeigen. Monkez Alost kommt dabei zu gute, dass er sein Klientel versteht, nicht nur sprachlich. Sie haben den gleichen kulturellen Hintergrund und kommunizieren auf Augenhöhe. Auch Alost kam als Flüchtling aus Syrien nach Deutschland. Seine Mutter und sein ältester Bruder leben noch immer dort, seine Schwester lebt mit ihrer Familie in Jordanien. Nur ein Bruder ist mit ihm nach Plauen gekommen. Der möchte mit seiner Frau aber lieber nach Berlin. Monkez aber fühlt sich wohl in Plauen. Er liebt die Ruhe, die Nähe zur Natur. Hektisches Großstadttreiben ist eher nichts für ihn.

Seine Wünsche für die Zukunft formuliert der junge Mann recht bescheiden. Er hofft, dass seine Zeugnisse bald anerkannt werden. Und er möchte endlich wieder Auto fahren dürfen. Ein Auto hat er schon: „Einen Toyota Corolla - älter als ich!“ Dann muss er endlich nicht mehr hören, wie die Menschen in der Straßenbahn hinter seinem Rücken über Flüchtlinge tuscheln, ohne dass sie je einen kennengelernt haben. „Sie denken, ich verstehe sie nicht. Aber mein Deutsch ist gut! Ich verstehe, wenn sie negativ über Flüchtlinge sprechen. Das ist verletzend, denn auch wir sind Menschen!“



Wohnungen ohne Erben
Nachlassfälle werden zu finanzieller Belastung

Es gehört zum Leben dazu - der Tod eines Mieters tritt meist plötzlich und unerwartet ein. Die sich daraus ergebenden Fragen für ein Mietverhältnis sind vielfältig. Die Mitarbeiter der WbG haben sich mit etwaigen Erben, dem Nachlassgericht und dem Fiskus auseinanderzusetzen. Meist klären sich diese Fälle auf einfachem Weg. Was passiert aber, wenn die Angehörigen die Erbschaft ausschlagen oder keine Erben vorhanden sind? Dann stehen die Mitarbeiter der WbG vor einem großen Problem, welches nur mit hohem finanziellen und zeitlichen Aufwand zu klären ist.

„Wenn die WbG Kenntnis vom Tod eines Mieters erlangt, bei dem sich die Angehörigen nicht um die Haushaltsauflösung kümmern, wird als erstes die Wohnung gesichert. Das heißt, Fenster werden geschlossen, Heizungen und Strom abgedreht und Lebensmittel und andere verderbliche Dinge werden entsorgt. „Danach stellen wir eine Anfrage beim Nachlassgericht, ob die Erben bekannt sind“, erklärt Alexandra Drescher den üblichen Werdegang einer solchen Nachlassangelegenheit. Allein dieser Punkt kann Monate dauern, da schrittweise alle möglichen Erben vom Nachlassgericht angeschrieben werden und gesetzliche Fristen eingehalten werden müssen.


Wenn feststeht, dass es keine Erben gibt, kann ein Nachlasspfleger bestellt werden. Erst dann kann die Wohnungsauflösung richtig los gehen. Fotografisch wird das gesamte Inventar dokumentiert und eine detaillierte Inventarliste erstellt.

Auch hier gilt es wieder, gesetzliche Vorgaben zu beachten. Schließlich erfolgt die Beräumung der Wohnung. „Eine Sisyphos-Arbeit“ nennt Drescher diese Aufgabe. Teilweise sind die Wohnungen bis unter die Decke vollgestopft. Das Herausfiltern verwertbarer Sachen ist mühsam. Verwertbare Gegenstände, wie guterhaltene Möbel, Hausrat und ähnliches können nur zu einem geringen Teil verkauft werden. Die WbG setzt trotzdem große Kraftanstrengungen, dass möglichst nichts im Müll landet, was noch gebrauchsfähig ist. Dazu kooperiert die WbG beispielsweise mit dem MöbelSozialFundus des Wohl e.V. Dieser verschenkt die Möbel und Ähnliches an Bedürftige.

Neben dem enormen Arbeitsaufwand ärgern Drescher und ihr Team vor allem der finanzielle Schaden für die WbG. Allein im Jahr 2014 blieb das Unternehmen so auf 16.680 Euro nichtgeleisteter Mietzahlungen und Instandsetzungskosten für diese Wohnungen sitzen, hinzu kamen weitere 8.414 Euro für die Beräumung der Wohnungen. „In einem Fall hat das Verfahren bis zur endgültigen Klärung und Beräumung der Wohnung 17 Monate gedauert.“ In einigen Fällen musste Drescher auch schon Strafanzeige stellen.

„Da haben Angehörige Wertsachen aus der Wohnung entnommen und dann die Erbschaft ausgeschlagen. Dieses „Rosinen picken“ geht gar nicht!“

Wohl-gepflegt



Podologische Behandlung-medizinische Fußpflege

Unsere Füße tragen uns durch das ganze Leben und werden doch so selten gewürdigt. Bei uns sind Ihre Füße in den besten Händen!

- medizinische Basispflege
- Spangentechnik (Nagelkorrektur)
- podologische Komplexbehandlung
- Abtragung von Hornhaut u. Schwielen
- Hausbesuche
- individueller Druck- und Reibungsschutz
- Behandlung von Nagelpilz u. krankhaften oder eingewachsenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen und Warzen
- individuelle, ausführliche Beratung

Podologische Praxis
Bahnhofstraße 30
08523 Plauen

Podologische Praxis
Nobelstraße 17
08523 Plauen

**Zulassung für alle Kassen.
Wichtig für Risikopatienten
und Diabetiker.**

Kontakt u. Terminvereinbarung: Ines Straka Tel.: 0174 15 03 225



Gemeinsam nicht Einsam

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem man nicht vertrieben werden kann.“

Unter diesem Ausspruch vom deutschen Dichter Jean Paul (1763-1825) steht die Arbeit der Tagespflege „Wohl-gepflegt“, die im November letzten Jahres in der Bahnhofstr. 26 eröffnet wurde. Insgesamt 15 Betreuungsplätze stehen in den verschiedenen hellen Räumen, die allesamt liebevoll und rollstuhlgerecht eingerichtet sind, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung. Die medizinische Versorgung unserer Gäste ist durch fachkundiges und professionell geschultes Personal voll gewährleistet.

Für Außenstehende erhebt sich oft die Frage, was geschieht in dieser Zeit und für wen ist die Pflegeeinrichtung eigentlich gedacht?

Ziel der Einrichtung ist es in erster Linie, Angehörige von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen zu entlasten, die oftmals mit einer ganztägigen Betreuung zu Hause überfordert sind. Hier kommt unser Konzept zum Einsatz: Ein Fahrdienst der Johanniter Unfallhilfe holt unsere Tagesgäste morgens zu Hause ab und bringt sie auch nachmittags wieder zurück. Nach einer freundlichen Begrüßung findet ein gemeinsames Frühstück statt. Schon jetzt beginnt untereinander ein reger Austausch über den vergangenen Tag. Großen Anklang findet auch die anschließende „Presseschau“, bei der über lokale Ereignisse und die „Weltpolitik“ diskutiert wird. Gemeinsame Spiele, Spaziergänge sowie eine kreative Beschäftigung, wie Basteln, Stricken oder Malen und eine sportliche Betätigung, wie Sitzgymnastik, Kegeln oder Ballwerfen, runden den Vormittag ab. Gemeinsam wird dann das Mittagessen eingenommen. Wer will, der hat danach die Möglichkeit ein kurzes Nickerchen einzulegen. Der Nachmittag vergeht bei Gesellschaftsspielen, wie Rommee, Domino und Mensch-ärgere-dich-nicht und einem gemütlichen Kaffeetrinken auch

wie im Fluge. Den eingeschränkten motorischen Fähigkeiten der betreuten Gäste kommen vor allem die speziellen größer gestalteten Spielsteine zu Gute. Dann geht für unsere Gäste der Aufenthalt in unserer Tagespflege zu Ende. Alle Beteiligten freuen sich schon auf ein erneutes Wiedersehen.

Gerade für ältere oder behinderte Menschen, denen der direkte und kommunikative Umgang fehlt, sind diese gemeinsam verbrachten Stunden ein wahrer Segen. Auch für denjenigen, der, aus welchen Gründen auch immer, einmal nicht gut drauf ist, steht unser Fachpersonal - bis hin zur Einzelbetreuung - gern zur Verfügung.

Aber auch andere Überraschungen machen einen Tag bei „Wohl-gepflegt“ zu einem besonderen Erlebnis: Etwa dann, wenn gemeinsam gekocht wird, Geburtstage, Fasching und andere Feste gefeiert werden. Oder, wie jüngst geschehen, sich alte Freundinnen wiedertreffen: Frau Rutkowski entdeckte in unserem letzten Bericht von der Tagespflege ein Foto ihrer ehemaligen Schulkameradin, Frau Richter. Mit großem Eifer wurde ein gemeinsames Treffen arrangiert, bei dem natürlich jede Menge Freudentränen geflossen sind. Natürlich kann man sich vorstellen, welche Unmengen an Erinnerungen da zusammen ausgetauscht wurden...

Es gibt also viele Gründe, bei uns hereinzuschauen. Gern bieten wir Ihnen einen kostenlosen „Schnuppertag“ an. Interessenten wenden sich dafür am Besten an:

Tagespflege Wohl-gepflegt
Pflegedienstleiterin
Ilona Strobach

Bahnhofstraße 26 | 08525 Plauen
Telefon: (0 37 41) 3838648

Gemeinsames Essen stiftet Gemeinschaft Guten Appetit!

Gemeinsam essen kann herrlich kommunikativ sein. Ein gutes Essen, ein gemütliches Ambiente, mit lieben Menschen am Tisch und nette anregende Gespräche – was will man mehr? Jeder kann von seinem Tag erzählen. Hierzu gehören schöne und weniger schöne Erlebnisse, persönliche Begegnungen, kleine Anekdoten und Beobachtungen. Denn es geht ja nicht nur ums Essen, sondern um einen festen Treffpunkt, um Gespräche und Austausch.

Unser Wohngebiets-Treff „August-Bebel-Straße 1“, zentral und gut erreichbar, bietet täglich von Montag bis Freitag den Bewohnern des Hauses und Gästen aus dem umliegenden Wohngebiet ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Mittagessen. Bei leiser Musik im Hintergrund, in angenehmer gastlicher Atmosphäre, guten Gesprächen am Mittagstisch und einer Tasse Kaffee nach dem Essen fühlen sich unsere Gäste sichtbar wohl.

Im Rahmen eines Bestellsystems wählen unsere Essensgäste zwischen zwei geschmackvollen Essen zu einem Preis von 4,30 Euro. Die Mitarbeiter des Wohngebiets-Treffs sorgen täglich montags bis freitags von 11:00-12:15 Uhr für eine reibungslose Essenausgabe und bedienen die Essensgäste im dekorativ gestalteten Gastraum am Tisch. Natürlich werden auch Getränke zum Essen serviert.

Am Wochenende wird durch das Team des Wohngebiets-Treff für die Hausbewohner der August-Bebel-Straße 1 ein Lieferservice organisiert, der das Mittagessen direkt in die Wohnungen bringt.

Mittagessen in der Gemeinschaft findet vor allem bei Alleinstehenden großen Anklang. Kommen Sie vorbei und probieren Sie! Vielleicht können wir Sie bald als einen weiteren Essensgast begrüßen, wir würden uns freuen.

Wohngebiets-Treff August-Bebel-Str. 1
Telefon: (0 37 41) 383399



Quartier30 **Mieten Sie das Quartier 30 für Ihre Veranstaltung!**

Tagung

Familienfeier

Vortrag

Firmenevent

Seminar

Platz für ca. 60 Personen · teilbare Räume · moderne Veranstaltungstechnik · gut ausgestattete Küche · Bibliothek

Quartier 30 · Bahnhofstraße 30 · 08523 Plauen ☎ (03741 38 31 590) ✉ quartier30@wohn-lebensraeume.de

Praxisübernahme

Der viel gereiste Hausarzt

Wie kommt es, dass sich ein Facharzt für Allgemeinmedizin aus Ungarn im Plauer Stadtteil Chrieschwitz niederlässt? Dr. László Almási könnte wahrscheinlich ein Buch als Antwort schreiben – wenn er dafür die Zeit fände. Doch als 2014 gleich zwei Praxen im Ärztehaus an der Anton-Kraus-Straße schlossen, sahen sich rund 1.000 Patienten zeitweise ohne unmittelbare Versorgung vor Ort und damit längeren Wegen ausgesetzt. Im Oktober 2015 endlich sprang Dr. Almási in die Bresche, der da schon knapp drei Jahre lang im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) des Helios Klinikums an der Herrenstraße in Plauen arbeitete. Geboren nahe der heutigen serbisch-kroatischen Grenze und aufgewachsen in Kecskemét, studierte er an der Medizinischen Universität Pécs in Südungarn, die enge Beziehungen zum Freistaat Sachsen unterhält. Almási allerdings lernte Deutschland in Nordrhein-Westfalen kennen, wo er schon Mitte der 80er Jahre während eines Schüleraustauschprogramms weilte und nach wie vor gute Freundschaften pflegt. Zunächst aber arbeitete er als Hausarzt in einem Dorf mit etwas über 7.000 Einwohnern zwischen Budapest und Donauknie, später an einem Herzkrankehaus



am Balaton. Als Facharzt für klinische Pharmakologie und Toxikologie war er zudem viel auf Reisen, brauchte deshalb oft eine Vertretung. Und eben ein solcher Vertreter ging eines Tages nach Deutschland – und empfahl bald darauf Dr. Almási nachzukommen. Drei Stellen standen sofort zur Wahl, eine davon in Plauen. Doch der ungarische Arzt, inzwischen Vater dreier Kinder, ließ sich Zeit. „Wir haben das ausgiebig in der Familie diskutiert. Ein anderthalbes Jahr lang.“ Danach war die Stelle immer noch frei – oder schon wieder. Und seitdem heißt die neue Heimat Plauen.

Dr. László Almási
Facharzt für Allgemeinmedizin
 Anton-Kraus-Straße 10 | 08529 Plauen
 Telefon: (0 37 41) 4 15 15 61

Neue Adresse

Psychotherapeutische Angebote für Kinder

Wenn sich die Eltern trennen, kann das gerade für die Kinder katastrophale Folgen haben. Tatsächlich ist diese Situation einer der häufigen Gründe, warum Diplom-Psychologin Anke Goebel konsultiert wird. Schulprobleme, Ängste, Depressionen, Verhaltensprobleme – das Spektrum ist groß. Je nach Krankheit bzw. Störung und Motivation der Kinder widmet sich die Plauerin ihren jungen Klienten ganz individuell. „In der Regel wird das mit dem Haus- oder Kinderarzt besprochen, ob psychologische Betreuung nötig ist“, sagt Anke Goebel. „Man kann aber auch von sich aus kommen.“ Chipkarte nicht vergessen! Die psychotherapeutische Praxis in den Räumen an der Jöbñitzer Straße ist noch recht neu – im November 2015 erst bezogen. Die Jahre davor residierte die seit 2011 wirkende Expertin an der Dobenastraße, freut sich jetzt über die für ihre Zwecke geeigneteren Räume. Denn die WbG hatte sie sich ganz gezielt ausgesucht: „Ich wollte einen hier ansässigen Vermieter mit direktem Zugang.“ Zusätzlich zur üblichen individuellen Betreuung – die Sprechzeiten in der Praxis sind ausschließlich an Terminvereinbarungen geknüpft – plant Anke Goebel künftig kleine Gruppen von zwei bis vier Kindern, in denen vornehmlich soziale Kompetenzen und Konzentration trainiert werden sollen. „Solche Fähigkeiten zu vermitteln ist schwierig, in dieser Organisationsform aber sehr wirksam.“

Dipl.-Psych. Anke Goebel
Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie

Jöbñitzer Straße 3 | 08523 Plauen
www.psychotherapie-goebel.de

handgemachte Unikate

Immer was Neues entdecken

Stückzahlen fertigen und die deshalb keinen selbst betriebenen Laden erlauben. Schon seit Sommer 2014 gibt es „handgemacht“ in Plauen, seit Anfang dieses Jahres nun aber in bester Lage im frisch restaurierten Haus an der Bahnhofstraße, genau gegenüber vom Kino und gleich neben den „kleinen finessen“. Zu entdecken gibt es dort die verschiedensten kleinen Kunstwerke, Accessoires, Dekorationen, Schmuckstücke und nützliche Helfer aus Holz, Ton, textilen Stoffen und teilweise überraschenden Materialien aus der Natur. Alles ist, wie der Name schon sagt, handgefertigt und neu. Gebrauchtwaren handelt Steffen Bork nicht. Da die Verkaufsflächen zumeist wochenweise gemietet werden, herrscht ständiger Wechsel im Angebot. Regelmäßiges Vorbeischauen lohnt sich!

handgemacht

Bahnhofstraße 26 | 08523 Plauen
www.handgemacht-plauen.de



Eigentlich betreibt Steffen Bork mit „handgemacht“ einen leeren Laden. Dort aber gibt es jede Menge Regale und Ständer, die man sich als Verkaufsfläche mieten kann. Das Konzept hat sich der frühere Kfz-Schlosser aus den Großstädten Deutschlands abgeguckt, wo es bisweilen große Erfolge feiert. Denn damit haben endlich unzählige kreative Bastler, Designer und spezialisierte Handwerkskünstler eine Gelegenheit, ihre Produkte feilzubieten, die sie üblicherweise nur in sehr kleinen

Noch näher am Zentrum

Großer Zuspruch auf die „kleinen finessen“

Als Susanne Beier im Dezember 2014 ihre Leidenschaft – französisch inspirierte Bistro-Küche – zum Beruf machte, war es noch ungewiss, ob die Plauerin das kulinarische Spezialangebot annehmen würden. Ein reichliches Jahr später stellt sich diese Frage nicht mehr. Die „kleinen finessen“ beschäftigen mittlerweile drei Menschen in Festanstellung und noch eine freie Mitarbeiterin obendrein – und sie sind per Januar von der oberen an die mittlere Bahnhofstraße gezogen. „Die Lage ist deutlich besser jetzt, wir haben viel mehr Laufkundschaft und können im Sommer die Terrasse nutzen – da freuen wir uns schon drauf“, fasst die Inhaberin zusammen. Ihr zur Seite steht jetzt vor allem eine Küchenchefin, denn sie selbst kann die Aufträge allein beim besten Willen nicht mehr abarbeiten. Etwas mehr als ein Drittel ihres Geschäfts macht das Catering aus, perspektivisch aber soll und wird wohl das Bistro wachsen. Das zeigt sich an der neuen Adresse deutlich. Und Susanne Beier stellt sich auf die Nachfrage ein: „Wir haben unsere Frühstückspalette erweitert, bieten Mittagessen und am Nachmittag süße Tartes zum Kaffee.“ Täglich steht ein neues Pastagericht auf der Karte, Fleischgerichte wechseln wöchentlich. Und die Auswahl soll noch weiter wachsen. Werktags ist derzeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 10 bis 14 Uhr. „Die Öffnungszeiten können sich aber noch ändern, es befindet sich ja manches in der Entwicklung.“ Eine



Überlegung ist, im Sommer etwas länger zu öffnen und sich beispielsweise an den Kinozeiten zu orientieren. Ebenfalls neu ist das Angebot, die „kleinen finessen“ an Sonn- und ausgewählten Feiertagen zum Brunchen buchen zu können. Das wird allerdings nur auf Vorbestellung möglich sein – und erstmals am Ostermontag.

kleine finessen

Bahnhofstraße 26 | 08523 Plauen
www.kleine-finessen.de

Neue Inhaberin - Neues Konzept „Natürlich gut beraten“

Ramona Schmidt hat viel vor mit ihrer Süd-Apotheke. Das neue Logo ist in Arbeit, das Motto steht: „Natürlich gut beraten“, mit der Betonung auf jedem einzelnen Wort. „Mehr Naturheilkunde und Homöopathie wird im Sortiment Einzug finden“, verrät sie. Und auf der bis dato schmucklosen Terrasse soll es bald grünen und blühen – damit man dort vielleicht auch gern mal ein Schlückchen Tee probiert. Das dürfte den Bewohnern der Ostvorstadt gut gefallen, für die es bereits ein Grund zur Freude war, dass es überhaupt weitergeht. Denn für die frühere Inhaberin der Süd-Apotheke, Pharmazierärztin Christa Thoß, hatte es sich schwierig gestaltet, eine Nachfolge zu finden. Doch für Ramona Schmidt kam im Februar 2015 der Anruf mit dem Angebot, das Geschäft zu übernehmen, genau richtig. „Dafür gab es drei wesentliche Gründe“, zählt die Plauenerin auf, die bis dahin Leiterin einer Apotheken-Filiale in Oberfranken war: „Die Nähe zu meiner Familie, der Wegfall der täglich einstündigen Fahrtzeit und die guten Erinnerungen an früher.“ 1993 hatte sie in Vorbereitung ihres Pharmaziestudiums in der Süd-Apotheke ihre Famulatur gemacht, und die Wege der beiden Frauen sollten sich noch öfter kreuzen. 15 Jahre lang arbeitete Ramona Schmidt am hiesigen Institut für Wissen und Bildung (IWB), leitete dort die Ausbildung der Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA). Nun ist sie wieder dort gelandet, wo einst alles begann. Mit ihrem 5-köpfigen Team organisiert sie auch verschiedene Aktionen, beispielsweise zur Stärkung des Immunsystems, Venenmessungen oder Abnehmwochen. Ein besonderer Service ist das Anmessen von Kompressionsstrümpfen. Und gern steht die Apothekerin auch in ihrem Labor, wo sie etwa natürlichen Lippenbalsam aus Bienenwachs, Olivenöl und reinen ätherischen Ölen selbst herstellt.



Süd-Apotheke
Gebrüder-Lay-Straße 26 | 08527 Plauen
www.suedapotheker-plauen.de

„Tante-Emma-Laden“ in der Ostvorstadt Leckereien aus der eigenen „Werkstatt“

Von wegen mini: Der Verkaufsraum ist zwar klein, der Service aber das ganze Gegenteil. Quasi täglich ersinnt Sandra Jäger in ihrer frisch angemieteten „kleinen Werkstatt“ im Mini-Kunsum an der Mammenstraße leckere Gaumenfreuden und nützliche Dienste. Immerhin versteht sie sich als „Tante-Emma-Laden“ fürs gesamte Wohngebiet Ostvorstadt und überhaupt jedermann. Und dort gibt's auf wenigen Quadratmetern alles. Auch und vor allem jetzt noch mehr frisches Selbstgemachtes: leckere Kuchen, herzhaft belegte Brötchen, marinierte Heringe, großartige Beefsteaks und Schüttelgurken – und verschiedene Salate aus Kartoffeln, Rettich, Nudeln und Eiern, immer in wechselnden Sortimenten. Was es gerade gibt, hängt immer auch ein Stück von den Zutaten ab, denn die oberste Maxime im Mini-Kunsum lautet: Qualität! „Darauf achten wir wirklich sehr“, betont die Inhaberin. Back- und Wurstwaren sind allesamt regionaler Herkunft, die Eier kommen vom Geflügelhof Radl. Und das kommt gut an bei der Kundschaft. Die sparte auch nicht an Lob für die Plätzchen und den Stollen zur Weihnachtszeit, so dass es den dieses Jahr sogar zu Ostern wieder gibt. Übrigens übernimmt der Mini-Kunsum auch die Anlieferung der Einkäufe, wenn diese mal etwas größer als mini ausfallen sollten.

Mini-Kunsum
Mammenstraße 40 | 08527 Plauen
Telefon: 0177 87 24 80 6

Schmuckstücke individueller Heimatliebe „Felsenringe“ & „Plauener Spitzen“



Bianca Hallebach-Krauße
Altmarkt 7 | 08523 Plauen
www.goldeschmiede-hallebach.de

Das Atelier von Bianca Hallebach-Krauße am Plauener Altmarkt ist in vielerlei Hinsicht bedeutsam. Zum einen befindet sich dort die Werkstatt der momentan einzigen Goldschmiedemeisterin in Sachsen, die Nachwuchs ausbildet. Zum anderen zeigt sich hier, welche fantastischen Innovationen und Kreationen das Handwerk hervorzubringen vermag, wenn die „Zutaten“ stimmen. Denn Bianca Hallebach-Krauße ist vor allem eine freischaffende Künstlerin, die gern experimentiert und Neues gestaltet, die aber auch ihre Heimat aufrichtig liebt und ins thematische Zentrum ihrer Arbeit rückt. Und daraus ergibt sich schließlich ein Schmuckgeschäft, in dem es keine Handelsware irgendwelcher Marken zu kaufen gibt, sondern echte Kleinodien mit regionalem und oftmals höchst individuellem Bezug – wie geschaffen für Paare: die Trauringe bilden den Schwerpunkt. Schon ihre früheren Kollektionen – „Plauener Spitzen“ zum Beispiel – machten von sich reden, der neueste Coup dürfte aber noch weitere Kreise ziehen. Denn die „Felsenringe“ von Bianca Hallebach-Krauße nehmen das Relief lokaler Steine, Mineralien oder eben ganzer Felsformationen auf. „Wir haben hier im Vogtland eigentlich sehr viele schöne und interessante Felsen, nur tragen die in aller Regel keinen Namen und können daher auch nur schwer entdeckt werden.“ Die Goldschmiedin mit Faible für Geologie macht sich gern auf, zeichnet die Massive aus verschiedenen Perspektiven, interpretiert sie in Materialcollagen, nimmt Abdrücke und macht daraus Schmuck. So findet sich dann etwa der Bergkristallrasen einer Druse, die sie am Eichelberg in Geilsdorf gefunden hat, in einem Collier samt Ohrringen wieder. Und ein Ring und ein Armreif aus 925er Sterling Silber tragen das Relief von phyllitischem Schiefer aus dem Buttergrund im Adorfer Ortsteil Jugelsburg.

Unterstützung für die Jüngsten Schnelle Hilfe ohne Antrag und sofort



Kinder sind die schwächsten Glieder der Gesellschaft – zugleich aber ihre Zukunft. Dass ihnen deshalb die größte Aufmerksamkeit zuteilwerden muss, steht außer Frage. Erst recht, wenn sie unter sozial schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Und genau dieser Aufgabe stellt sich „Die Kinderinsel“, ein Plauener Verein, der seit fünf Jahren ehrenamtlich und spendenfinanziert auf schnelle und unkomplizierte Hilfe für Kinder und deren Familien setzt. „In unserer Arbeit gibt es drei Säulen“, erklärt Mathias Stempel, der zusammen mit Kathrin Schäfer den Vorstand bildet. „Wir helfen – durch Sachspenden und praktische Unterstützung. Wir fördern vornehmlich Projekte im Kreativ- und Medienbereich. Und wir beraten. In diesem Bereich haben wir wegen der stark gestiegenen Nachfrage unsere Angebote massiv ausgebaut.“ Es sind Einzel- und Familiengespräche, sozialpädagogische Beratung, die Unterstützung bei familiären Konflikten und Krisen, wo auch das Umfeld mit einbezogen ist. Versucht wird, eine 360°-Sicht auf die Dinge zu erlangen und auch zu vermitteln. „Dabei ist unser zentrales Ziel immer, die Familie zu stärken“, betont Stempel. Damit das gelingen kann, muss es oft schnell gehen, ohne langwierige Bürokratie. Und so wird es auch gehandhabt: „Unsere Hilfe ist kostenfrei, erfordert keine Antragstellung und es gibt immer eine Sofortentscheidung.“ Beispielsweise beim Thema Einschulung: Ein Schulstarter-Set aus Ranzen und Zubehör wird bei Bedarf direkt ausgehändigt. Die neue Beratungsstelle der Kinderinsel, früher im ehemaligen Speisesaal des Jugendklubs „Hally“ untergebracht, befindet sich seit Januar im Dachgeschoss des Ärztehauses an der Anton-Kraus-Straße im Stadtteil Chrieschwitz.

Die Kinderinsel e.V.
Anton-Kraus-Straße 10 | 08529 Plauen
www.die-kinderinsel.de

2016 Sparkassen-Marathon

Willkommen im Vogtland
Natürlich. Aktiv. Bewegend.

24. + 25.
September
2016



Die Sparkasse Vogtland holt den 41. Sparkassen-Marathon nach Plauen. Die traditionsreiche Laufveranstaltung lockt jedes Jahr tausende Läufer in eine andere Region der Bundesrepublik. Vom 24. bis 25. September 2016 ist nun die Spitzenstadt Plauen fest in der Hand von begeisterten Läuferinnen und Läufern. Dann kommen nicht nur etwa 3.000 Sparkassenläufer aus ganz Deutschland ins Vogtland - natürlich ist der Sparkassen-Marathon offen für alle Laufbegeisterten.

Plauns Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer unterstützt den Sparkassen-Marathon 2016 als Schirmherr und freut sich über das sportliche Großevent in seiner Stadt. „Ich freue mich, dass es der Sparkasse Vogtland gelungen ist, den Sparkassen-Marathon 2016 ins Vogtland, nach Plauen zu bringen. Die Vogtländer sind gute Gastgeber, das werden wir einmal mehr unter Beweis stellen“, zeigt sich Oberdorfer begeistert. Auch die WbG Plauen unterstützt das Großevent und stellt einige ihrer Grundstücke zur Nutzung zur Verfügung. So werden beispielsweise auf dem Parkplatz an der Oberen Endestraße Sanitäranlagen ihren Platz finden. Für die zahlreichen Aufgaben, die zum Marathon-Wochenende anstehen, sucht die Sparkasse Vogtland engagierte Vogtländer und Vereine, die den Sparkassen-Marathon 2016 ehrenamtlich unterstützen möchten. Sei es für die Streckenverpflegung oder bei der Ausgabe der Starterpakete. Auch Musikvereine, Trommelgruppen oder Schalmeyenorchester sind gefragt, um Läufer und Schaulustige direkt an der Strecke zu motivieren. Wer seine Mithilfe anbieten möchte, kann sich über die Homepage www.sparkassen-marathon-vogtland.de in eine Helferliste einschreiben. „Der Sparkassen-Marathon wird ein Event für die ganze Region und sowohl Vogtländer als auch Gäste begeistern“, bekräftigt Anja Stein vom Marathon-Organisationsteam.

Eine große Willkommens- und Nudelparty auf dem Plauerer Altmarkt eröffnet am 24. September 2016 das Marathon-Wochenende. Ein buntes Programm, Musik und leckeres Essen lassen dann

schon die Vorfreude auf den Sparkassen-Marathon steigen. Dort, am zentralsten Platz der Stadt, wird auch Start und Ziel der verschiedenen Läufe sein. Dabei verbindet der Sparkassen-Marathon 2016 Plauer Stadtansichten mit idyllischen Einblicken in die vogtländische Natur. Der Rundkurs führt aus der Plauer Innenstadt hinaus, durch das romantische Elstertal bis zur historischen Gemeinde Kürbitz und zurück ins Stadtgebiet Plauen.

Interessierte Läufer können sich jetzt schon ihren Startplatz sichern. Neben der Königsdisziplin über 42 km werden auch ein Halbmarathon und eine 10-km-Strecke angeboten. Die Anmeldung ist auf der Homepage www.sparkassen-marathon-vogtland.de bequem online möglich. Hier gibt es auch alle Informationen rund um die Strecken, Ausschreibung und Programm.

INFORMATION

Laufstrecken & Preise

10-km-Lauf: 20,00 Euro
Halbmarathon: 30,00 Euro
Marathon: 50,00 Euro

Helfer gesucht!

Gesucht werden engagierte Vogtländer, Gruppen und Vereine. Werden Sie Helfer: helfer@sparkassen-marathon-vogtland.de

Ansprechpartner:

Alle Informationen und Anmeldung online unter www.sparkassen-marathon-vogtland.de
E-Mail: info@sparkassen-marathon-vogtland.de
www.facebook.com/sparkasse.vogtland.de
Servicehotline: 0176 87 726 367

Mo - Fr, 10-16 Uhr
23,4 Cent pro Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig



Sonne, Sommer, Strand mitten in der City. Auch zum diesjährigen Plauer Spitzenfest (10.-12.06.2016) gibt es wieder Urlaubsflair satt auf dem Plauer Theaterplatz. Auf 130 Tonnen Sand werden wieder 4 Basketballkörbe das Ziel der Strandsportler sein. Im 3 gegen 3 Spielmodus gewinnt derjenige, der die meisten „Strandkörbe“ erzielt hat.

Man muss kein Profi sein, kein Riese und auch kein Strandläufer, um den Basketball erfolgreich in den Korb zu werfen. Es reicht der Spaß daran, mit vielen netten Leuten zusammen zu sein und Freude an der Bewegung zu haben - und das Dribbeln fällt ja auch schon mal weg. Sollte es jemandem von Euch dennoch schwer fallen sich für die Aktivität zu begeistern, dann kommt doch trotzdem vorbei. Schlemmt einfach ein Eis, beobachtet in der Zeit das Treiben auf und im Sand und lauscht der entspannten Musik unserer Dj's vor Ort. Auch in den Spitzenfest-Nächten ist für gute Unterhaltung gesorgt. So steigt zum Beispiel am 11.06.2016 das 2. Juniton-Festival mit 4 Bands von Rock bis HipHop. Für Abwechslung ist gesorgt. Für Stimmung sorgt Ihr!

Interessierte finden ab 15.03.2016 alle wichtigen Informationen im Internet unter www.beachbasketball-plauen.de

Wir sehen uns am Theaterstrand im Juni 2016.

CHRIESCHWITZ BRUMMT... UND LÄDT ALLE EIN



Beim Stadtteilfest wird sich alles rund um das Thema Bienen drehen. Schüler/innen der Kunstklasse 5 der Dr.-Chr.-Hufeland Oberschule gestalten mit ihrer Lehrerin Annett Wunderlich phantasievolle Plakate und Flyer für die bunte Party.

Spiel, Spaß, Sport und Musik für Groß und Klein gibt's beim großen, bunten Stadtteilfest am

5. Juni 2016 von 13-18 Uhr

auf den **Festwiesen am Elsterpark**

Derzeit laufen die Vorbereitungen bei den zahlreichen Vereinen, gemeinnützigen Organisationen, Schulen und Kindergärten auf Hochtouren. Soviel steht schon mal fest: Es erwartet Sie eine riesige, kunterbunte Partymeile! Natürlich wird auch die WbG mit lustigen Mitmach-Aktionen, Tombola und Musterwohnungsschau dabei sein. Dazu laden wir Sie, liebe Mieter schon heute herzlich ein!



SCHAU AUF DESIGN
Am Puls der Zeit

Die SCHAU AUF DESIGN in Plauen hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Treffpunkt kreativer und innovativer Unternehmen der Region und den angrenzenden Regionen entwickelt, die hier ihre Designs, innovativen Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Daneben zeigen Institutionen aus Bildung und Forschung ihre modernen Bildungsinhalte, ihre aktuellen Projekte und Forschungsansätze. Das zentrale Ziel der Messe ist es, den Ideenaustausch und die Vernetzung der Unternehmen zu fördern und den Menschen der Region das kreative und innovative Potential ihrer Heimat vor Augen zu führen.

Entgegen ursprünglicher Planungen, die ein Jahr Pause vorsahen, öffnen sich nun bereits am 16./17.04.2016 die Tore zur dritten Auflage der SCHAU AUF DESIGN. Zur SCHAU AUF DESIGN 2015 kamen knapp 5.000 Besucher, was gegenüber dem Vorjahr eine Verdopplung der Besucherzahlen bedeutete. Mit der neuen Location am Ufer der Weißen Elster, im Industriebau der ehemaligen Plauener Gardine, ist die Veranstaltungsfläche für die diesjährige Messe noch einmal deutlich gewachsen. Aussteller haben nun auf mehr als 3.000 Quadratmetern Platz, um sich und ihre Produkte zu präsentieren. Neben einigen „Urgesteinen“ haben sich für dieses Jahr auch wieder zahlreiche neue Aussteller gemeldet. Neu an Bord ist zum Beispiel auch die WbG Plauen mit ihrer innovativen Kampagne Coole Flats. Auf gut 36m² Ausstellungsfläche bauen die Jungs und Mädels ein typisches Coole Flats-Wohnzimmer auf mit Kabeltrommel-Sofa, Metallschränken und anderen stylischen und unkonventionellen Einrichtungsideen. Zusätzlich sollen die Besucher an der DIY to go-Strecke selbst aktiv werden und ihr eigenes, kleines Wohnaccessoires basteln.

Cooler Flats erleben kann man übrigens auch im Gastrobereich der SCHAU AUF DESIGN. In gemütlichen Schaukelsesseln oder auf Retrostühlen kann man hier entspannt seinen Kaffee von der Neuen Kaffeerösterei oder auch leckere und gesunde Snacks von der Milchbar sowie den kleinen fitness genießen.

Die SCHAU AUF DESIGN bietet Ausstellern wie Besuchern ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen. Neben interessanten Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen findet im Rahmen der Messe die ZUKUNFT:SCHAU statt, die Einblicke in die Trends von morgen gewährt. Wie werden Smart Home, Virtuelle Realität, Roboter oder 3D-Druck unsere Welt verändern? Für die kleinen Besucher wird es darüber hinaus Kreativangebote und eine KinderUni geben. Im Rahmen der ABEND:SCHAU findet zudem wieder eine Party statt, die von den Machern der „Wilden Hilde“ ausgerichtet wird.

Partner der diesjährigen SCHAU AUF DESIGN ist futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, die am Business-Tag vor der Ausstellungseröffnung für Gründungswillige und Unternehmer einen Gründerbrunch und eine Innovationsbörse organisiert.

INFORMATION

Veranstaltungsort: Industriebau Plauener Gardine, Leuchtmühlenweg 15, 08523 Plauen

Öffnungszeiten:
Samstag, 16.04.2016, 10:00 - 19:00 Uhr
Sonntag, 17.04.2016, 10:00 - 18:00 Uhr

Mehr Informationen:
<http://schau-auf-design.de/>

SCHAU AUF DESIGN

PLAUEN 2016



HAIR

Musical von Gerome Ragni, James Rado (Text) und Galt MacDermot (Musik) ab 10 Jahren

Kurz bevor Claude Hooper Bukowski zum Wehrdienst nach Vietnam abkommandiert wird, trifft er auf dem Weg zur Musterung auf eine Gruppe Hippies. Mit Blumen, Räucherstäbchen und freier Liebe verbringen sie gemeinsam lustvoll, aber ziellos ihre Tage, experimentieren mit Drogen und rebellieren gegen das Establishment. Sie wollen neue Wege gehen, ein freies Leben ohne gesellschaftliche Zwänge führen und Claude lässt sich vom Lebensgefühl des Triebes mitreißen. Als er seinen Einberufungsbescheid erhält, flüchtet er sich in sorglose Träume und Halluzinationen ... bis die Realität ihn gnadenlos einholt.

Premiere: 23. Juni 2016 20.00 Uhr

Vorstellungen:

24.06.16	20.00 Uhr
25.06.16	20.00 Uhr
28.06.16	20.00 Uhr
01.07.16	20.00 Uhr
03.07.16	16.00 Uhr

(bei deutscher Beteiligung am Viertelfinale der Fußball-EM findet die Vorstellung am 02.07.16 statt)



Mieter der WbG erhalten jeweils einen Rabatt von 10%

Impressum

Herausgeber: Immobilienservice Plauen GmbH, Europaratstr. 15, 08523 Plauen

Redaktion: Sabine Lubkowitz, Tel.: 03741 703-165, marketing@wbg-plauen.de

Mitarbeiter: Markus Schneider (S. 18/19 + 24-27), Tele Columbus (S. 14), vdw Sachsen (S. 15), Stadtwerke Erdgas Plauen (S. 16), Stadtwerke Strom Plauen (S. 17), WohL e.V. (S. 22/23), Sparkasse Vogtland (S. 28), Homesquad Plauen (S. 29), Theater Plauen (S. 31), Sabine Lubkowitz (S. 4-13, 20/21)

Layout und Satz: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, Nadine Engelmann

Erscheinung: 2-mal jährlich

Auflage: 9.000 Stück

Druckerei: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Fotos: WbG Plauen mbH: Titelbild, S. 3-13, 15, S. 18, 18/19 Hintergrund; S. 20/21

Fotolia: S. 7 2.v.o. (demarco), S. 7 unten (DocRaBe + DeVlce);

Stadtwerke Erdgas Plauen: S. 16; Markus Schneider: S. 19 unten, S. 24-27;

WohL e.V.: S. 22/23; Sparkasse Vogtland: S. 28; Homesquad Plauen: S. 29;

progressio: S. 30; Theater Plauen: S. 31

Anzeigenannahme: Immobilienservice Plauen GmbH, Sabine Lubkowitz, sabine.lubkowitz@wbg-plauen.de

WIR GEBEN STÄDTE GESICHT & SEELE

MEHR ALS
550.000
SACHSEN GEBEN WIR
EIN GUTES, SICHERES,
BEZAHLBARES
ZUHAUSE.